

Mitteilung der TASS vom 3. März 1961

Die Auswertung der Angaben der Bahnmessungen, die im Laufe mehrerer Sendungen empfangen wurden, hat ergeben, daß der Flug der automatischen Raumstation zum Planeten Venus weiter auf einer der vorberechneten naheliegenden Bahn verläuft.

Am 3. März 1961, 12 Uhr Moskauer Zeit, wird die Station 6 683 600 Kilometer von der Erdoberfläche entfernt sein und sich über einem Punkt mit den Koordinaten 1 Grad 15 Minuten südlicher Breite und 69 Grad 30 Minuten östlicher Länge befinden. Die Raumstation wird sich um diese Zeit mit einer Geschwindigkeit von 4166 Metern in der Sekunde von der Erde entfernen. An der Himmelskugel wird sich die interplanetare Station weiter an der Grenze der Sternbilder Fisch und Walfisch, fast auf der geraden Linie zwischen den Sternen Beta Walfisch und Alpha Andromeda befinden.

Der gerade Aufstieg der automatischen Station wird um diese Zeit 0 Uhr 21 Minuten 31 Sekunden und die Deklination minus 1 Grad 15 Minuten 3 Sekunden betragen.

Die Auswertung der telemetrischen Informationen hat ergeben, daß die Systeme und Aggregate der Raumstation während der Sendungen normal funktionierten. Dabei wurde festgestellt, daß die Temperatur und der Druck innerhalb der Station in den angegebenen Grenzen lagen und die Sonnenbatterien eine normale Speisung der chemischen Stromquellen gewährleisteten. Das Sonnenorientierungssystem arbeitete stabil.

Am 27. Februar konnte keine Verbindung mit der automatischen Raumstation hergestellt werden.

Künftig wird man in den Zeitabschnitten, in denen sich die Station im unmittelbaren Sichtbereich der Sowjetunion befindet, weiter versuchen, mit der automatischen Raumstation Funkverbindung zu bekommen.